

3. In der gegenüberliegenden Kapelle; Bildaufbau Holz, marmoriert, von Säulen flankiert, von ausgezackten Ornamenten an den Seiten und über dem abgerundeten Bildabschlusse besetzt; die Säulen mit einem Cherubsköpfchen an der Schwelung, mit freiaufgesetztem Riemenwerk über den Deckplatten; das Ornament Riemen- und Knorpelwerk. Um 1680.

Fig. 522.

Das Bild zeigt die Vision des hl. Norbert, Madonna ihm das Skapulier verleihend, links hl. Augustin; mehrere Engel und Putten. Mährischer Maler in der Art des J. Stern (Fig. 522). Die Skizze zu dem Bilde befindet sich im Priorat des Stiftes Geras (s. S. 208). Die Malereien in den Kappen mit Emblemen, in den Hochbildern mit Szenen aus dem Leben des hl. Norbert.

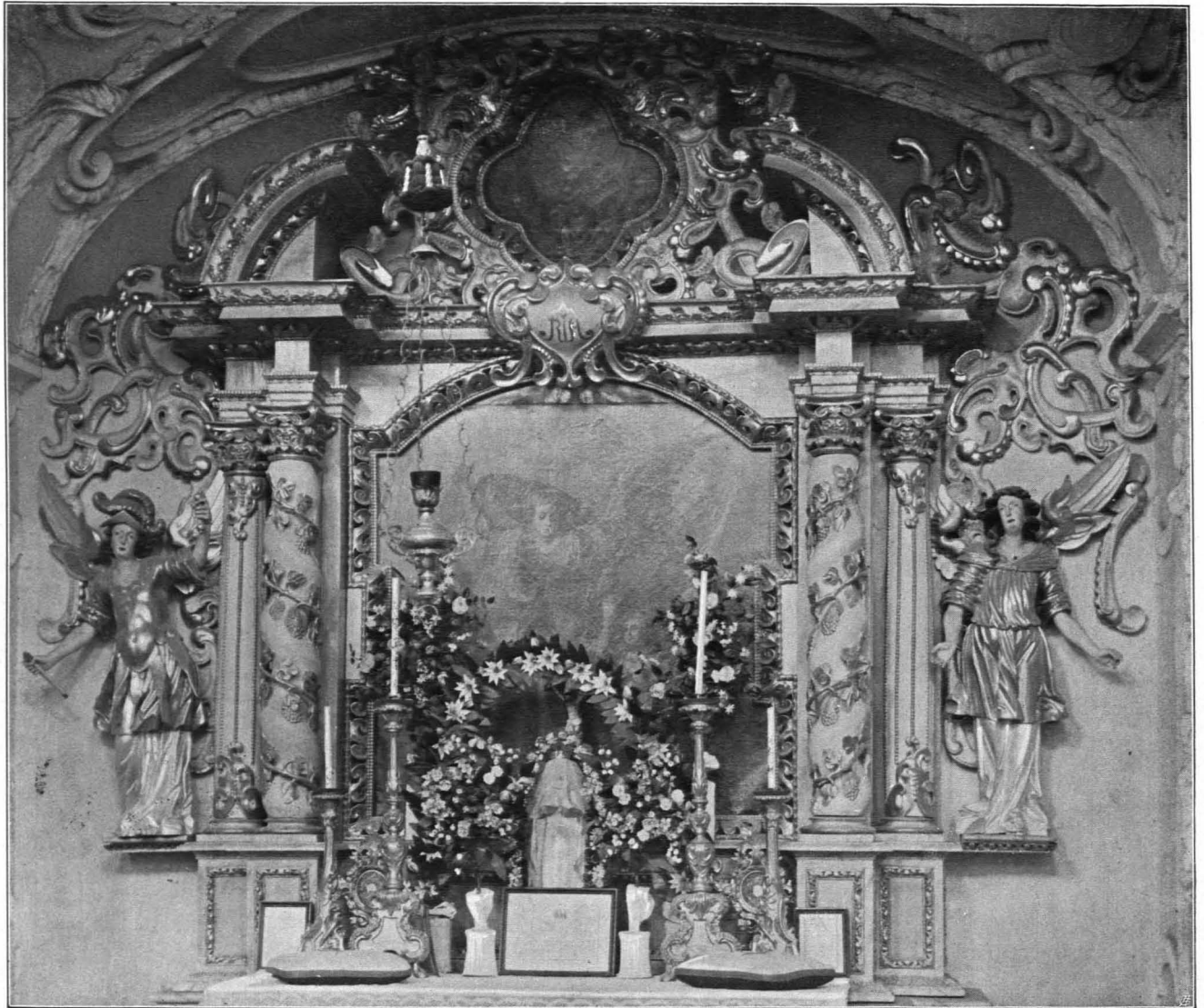


Fig. 523 Pernegg, Pfarrkirche, Seitenaltar Nr. 6 (S. 453)

4. und 5. In den zweiten, östlichen Kapellen; über gemauerter Mensa große, breitovale Bilder in reichgeschnitzten, durchbrochenen, vergoldeten Rahmen aus Krautwerk bestehend. Im S.: Predigt des hl. Johannes des Täufers, in den Deckenfeldern Jesus und Johannes als Kinder, Taufe Christi, Predigt des hl. Johannes und Engel mit Schrifttafel, beziehungsweise Kreuzesstab. Seitenbilder: Geburt und Enthauptung des Heiligen (Fig. 519). Im N.: Berufung des hl. Petrus zum obersten Hirtenamte. Die Bilder mährisch, um 1700. In den Deckenfeldern: Verabschiedung der Hl. Petrus und Paulus, Kreuzigung Petri, Enthauptung Pauli, Predigt Christi. In den Seitenbildern: Predigt des hl. Paulus. — Martyrium des hl. Andreas.

6. Im dritten, östlichen Felde an der Südseite; Holz, bläulich gefärbelt mit vergoldeten Zieraten. Über zweigeschossigem Mittelteil, von je einer gewundenen Säule mit Weinlaub und einer geraden Säule, deren Kannelüre durch vergoldete Stäbe angedeutet ist, eingefaßt. Über Kämpfern ausladendes Gebälk